

Merkblatt:

Vorbereitungskurs zur öffentlichen Bestellung und Vereidigung für Schießstandsachverständige

Stand:12/2025



1 Allgemeines

Schießstandsachverständige (SSV) nach § 27a Abs. 1 WaffG sind unter anderem öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für das Sachgebiet „Sicherheit von nichtmilitärischen Schießständen“, die gemäß den jeweils aktuellen Schießstandrichtlinien ausgebildet wurden.

Es wird empfohlen, sich vorab mit der zuständigen IHK in Verbindung zu setzen.

Weitere Informationen:

- <https://www.ifsforum.de/fileadmin/bestellungsvoraussetzungen/6930.pdf>
- Informations- und Merkblatt der IHK Erfurt (in Vorbereitung)

2 Voraussetzungen für die Teilnahme

2.1 Fachliche Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium (Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbare technische Fachrichtung, mind. 6 Semester)
- Nachweis praktischer Berufserfahrung
- Nachweis fundierter Kenntnisse über Waffen, Munition und Ballistik
- Nachweis der Sachkunde als Sportschütze oder Jäger (z. B. Waffensachkunde, Jagdschein, Waffenbesitzkarte)
- Kenntnisse über verschiedene Waffensysteme, insbesondere Jagdwaffen und zugehörige Munition
- Eigene schießsportliche Erfahrung wird vorausgesetzt; Kenntnisse über schießsportliche Disziplinen müssen ggf. vor Lehrgangsbeginn selbstständig erworben werden

2.2 Persönliche Voraussetzungen (für die öffentliche Bestellung durch die IHK)

- Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Gewähr für Unparteilichkeit und Unabhängigkeit
- Waffenrechtliche Zuverlässigkeit gemäß § 5 WaffG

Merkblatt:

Vorbereitungskurs zur öffentlichen Bestellung und Verteidigung für Schießstandsachverständige

Stand:12/2025



3 Teilnahme

3.1 Anmeldung

- Die Mindestteilnehmerzahl sind 15 Personen.
- Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Kurs abgesagt werden; bereits gezahlte Gebühren werden erstattet.
- Die Anmeldung erfolgt online auf der Homepage des VuS e. V.
- Folgende Unterlagen sind beizufügen:
 - Tabellarischer fachlicher Werdegang
 - Kopien der Abschlusszeugnisse
 - Nachweis der Sachkunde (z. B. Waffensachkunde, Jagdschein, Waffenbesitzkarte)
- Über die Zulassung entscheidet der Lehrgangsträger. Ablehnungen werden schriftlich begründet.

3.2 Gebühren und Zahlungsmodalitäten

- Lehrgangsgebühr (Stand 12/2025): 2.390,00 € einschl. Kaltgetränke, Kaffee sowie einen Mittagsimbiss
- Nicht enthalten: Unterkunft, Verpflegung, Prüfungsgebühr, Kosten für die öffentliche Bestellung
- Zahlung auf Rechnung in zwei Raten:
 - 1. Rate (50 %) 14 Tage nach der Anmeldung
 - 2. Rate (50 %) 4 Wochen vor Beginn des Lehrgangs

3.3 Stornierungsbedingungen

- Absagen müssen schriftlich per E-Mail an: daniel.schulze@live.de erfolgen.
- Stornierungskosten:
 - ab 59 Tage vor Lehrgangsbeginn: 50 % der Gesamtgebühr
 - ab 29 Tage vor Lehrgangsbeginn: 100 % der Gesamtgebühr

3.4 Teilnahmebescheinigung

- Nach erfolgreicher Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt, die zur Vorlage bei der IHK im Rahmen des Bestellungsverfahrens dient. Die Teilnahme stellt keine Garantie für eine öffentliche Bestellung dar.